



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung für Menschen mit Behinderung	
Name	Evangelische Stiftung Hephata	
Anschrift	Heinrich Böll Straße 254, 42277 Wuppertal	
Telefonnummer	0202 2503301	
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Yako.kuhn@hephate-mg.de	www.hephata.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe	
Kapazität	14 Plätze	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	16.05.2023	

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	06.07.2023
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	06.07.2023
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.07.2023

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Betreuungskonzept nach § 4 Abs. 10 WTG konnte am Tage der Begehung nicht vorgelegt werden. Ebenso fehlt der Nachweis, dass die Mitarbeiter Kenntnis über das Konzept haben.

Maßnahme:

Das Konzept ist bis 30.06.2023 nachzureichen, sowie auch der Nachweis, dass Mitarbeiter Kenntnis von diesem Konzept haben.

Nachbegehung 06.07.2023

Das Betreuungskonzept ist vorhanden und es wurde eine Liste vorgelegt woraus ersichtlich ist, dass Mitarbeiter über dieses Konzept Kenntnis erlangt haben.

Information und Beratung

Es liegt ein Konzept zum Beschwerdemanagement nach § 6 Abs 2 WTG vor. Es sind nicht alle Maßnahmen im Bereich Beschwerde in dem Konzept genannt worden. Es ist keine Bearbeitungsfrist von Beschwerden definiert worden.

Maßnahme:

Das Konzept ist ausführlicher im Sinne des § 6 Abs. 2 WTG zu gestalten und zu ergänzen.

Nachbegehung am 06.07.2023

Im Konzept wird mit dem Bewohner zusammen überlegt, wann die Beschwerde bearbeitet sein soll.

Personelle Ausstattung

Bei der Begehung konnte nicht dargelegt werden, ob die Führungszeugnisse regelmäßig angefordert wurden nach § 4 Abs 8 WTG und § 3 WTG DVO.

Maßnahme:

Gemäß § 2 Abs. 3 WTG DVO ist ein Führungszeugnis bei Einstellung vorzulegen. Ebenfalls hat die Einrichtung in regelmäßigen Abständen mit einer geeigneten Maßnahme die persönliche Eignung zu prüfen. Diese Maßnahme ist von der Einrichtung in einem Konzept darzustellen. Ebenso ist der Nachweis vorzulegen, dass die Führungszeugnisse regelmäßig angefordert werden.

Nachbegehung am 06.07.2023

Es konnte nachgewiesen werden, dass die Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen ihre Führungszeug vorlegen.

Die verpflichtende Schulung in Arzneimitteln (alle 2 Jahre) nach § 19 Abs 3 WTG konnte nicht nachgewiesen werden.

Maßnahme:

Die Schulungen sind bis Ende Oktober 2023 nachzuholen und der WTG Behörde vorzulegen.

Nachbegehung am 06.07.2023

Die Schulung durch die Fortuna Apotheke wird am 23.08.2023 nachgeholt. Der Nachweis ist danach umgehend bei der WTG-Behörde vorzulegen.

Die Schulungen im pflegerischen Bereich nach § 3 Abs 2 WTG DVO für alle Mitarbeiter konnten bei der Begehung nicht vorgelegt werden. Die reine Ausbildung allein genügt nicht, es müssen auch dementsprechende Fortbildungen besucht werden.

Maßnahme:

Die Nachweise der Schulungen sind bis Ende Oktober 2023 vorzulegen.

Pflege und Betreuung

Zwei Klienten waren am Tage der Prüfung anwesend und die Dokumentation wurde eingesehen. Bei beiden Klienten, die bereits im Herbst 2022 eingezogen sind, lag kein geeigneter, individueller Betreuungs- und Pflegebedarf vor.

Bei einem Klienten wurde bei der Überprüfung der Medikamente festgestellt, dass diese nicht der ärztlichen Verordnung entsprach. Am 18.05.23 wurde abends das Medikament Risperidon nicht gestellt, am 19.05.23 wurde das Medikament Risperidon für abends in doppelter Dosierung gestellt.

Maßnahme:

§ 24 Nr. 3, 4 und 6 WTG DVO - Aus der Dokumentation nach § 10 Absatz 1 des Wohn- und Teilhabegesetzes muss ersichtlich werden:

3. der Name und der Vorname der Nutzerinnen und Nutzer sowie der quartalsweise ermittelbare differenzierte Betreuungs- und Pflegebedarf aller Nutzerinnen und Nutzer,

4. die Umsetzung der individuellen Pflegeplanungen und der Förder- und Hilfepläne für die Nutzerinnen und Nutzer,

6. der Erhalt, die Aufbewahrung und die Verabreichung von Arzneimitteln einschließlich der pharmazeutischen Überprüfung der Arzneimittelvorräte und der Unterweisung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln.

Die relevanten Expertenstandards des Deutschen Netzwerkes in der Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) und der PDCA-Zyklus (Planen-Ausführen-Überprüfen-Anpassen) sind umzusetzen.

Nachbegehung 06.07.2023

Bei beiden Klienten liegt ein aktueller, konkreter Betreuungs- und Pflegeplan vor.
Die Medikamentenvergabe konnte nicht geprüft werden, da sich der Klient im Krankenhaus befand.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Das vorliegende Konzept entspricht nicht allen Punkten den aktuellen gesetzlichen Regelungen (WTG vom 01.01.2023).

Bei freiwilligen und gerichtliche, angeordnete FeM sind geeignete Formblätter zu führen, die Auskunft über Art und Weise, Zeitpunkt und Nachsorge der FEM beinhalten.

Bei zwei Klienten werden die Bettgitter zu Schlafzeiten beidseitig nach oben gezogen. In beiden Fällen liegt vom Amtsgericht ein Schreiben vor, dass diese Maßnahme nicht als genehmigungspflichtig eingestuft wird. Diese sind bitte erneut prüfen zu lassen, ob es den aktuellen Grundlagen nach wie vor entspricht. Ebenso sollte in Erwägung gezogen werden, diese nur auf einer Bettseite hochzuziehen oder ggf. nur halb oder schräg anzubringen. Die Fixierungszeiten sind zu dokumentieren.

Maßnahme:

Das Konzept ist zu ändern und zu ergänzen nach § 8, 8a, 8b WTG, ebenso ist der Einsatz geeigneter Formulare zu planen. Das Konzept ist bis Ende Dezember 2023 einzureichen.

Nachbegehung 06.07.2023

Beide Schreiben des Amtsgerichts wurden mit Datum Juni 2023 durch das Amtsgericht aktualisiert.

Gewaltschutz

Das Konzept ist in den Maßnahmen zum Gewaltschutz sehr mager geschrieben und wird in der Einrichtung nicht praktiziert. Ein Gewaltereignis vom 13.05.2023 wurde im Berichtswesen beschrieben (Drohgebärden unter Klienten), jedoch keine weiteren Maßnahmen beschrieben, es erfolgt keine Meldung und auch keine weiteren Präventionsmaßnahmen.

Maßnahme:

Das Konzept ist ausführlicher zu gestalten. Gem. § 10 Abs. 1 WTG muss insbesondere die Umsetzung u.a. des Konzeptes zur Gewaltprävention dokumentiert werden.

Nachbegehung 06.07.2023

Es lagen keine weiteren Gewaltereignisse vor.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.